



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.II. Frantzösische Formula Ratificationis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1651.
Majus

roselben Macht nicht bastant seye, und Dieselbe endlich succumbiren müste; Dannhero leichtlich abzunehmen, wie hoch der Cron Frankreich daran gelegen, damit sothane Contraventiones fürderlichst abgestellt, und dem Frieden-Schluß gelebt, oder auf den widrigen Fall dieselbe genothdringt werde, zu andern weit aussehenden Resolutionen zu schreiten. Über das seye das Reich nicht weniger stark darbey interessirt und in Gefahr, endlich gar zu Tributariis gemacht zu werden, wie dann allbereit man würcklich erfahre, daß die in den Kayserlichen Erblanden angenommene Spanische Völker durch das Reich Heerweisse geführt, hin und wieder von den commendirenden Officiren nach eigenen Gefallen logirt, und die arme Unterthanen zu deren Verpflegung gewaltthätig angestrenget werden, auch iegunder dergleichen würcklich in Francken beschehe, welches, je länger man darzu stillschweigen und zusehen thue, je mehrers über Hand nehmen und weiters einreißen werde: inmassen man täglich vor Augen sehe, und sich wohl versichern köndte, daß die Cron Spanien darvon nicht absehen werde, es geschehe dann vermittels einer generalen Resolution gesamter Chur-Fürsten und Stände des Reichs; Solchem nach bitte Er, ehe man sich allhier von einander separire, solches alles reiflich zu erwegen und zu declariren, daß die geklagte Thätlichkeiten dem Frieden-Schluß zuwider und abzustellen seyen, auch Ihrer seits des Wercks sich eyferig anzunehmen, und sothane Abstellung nachdrücklich zu vermitteln. Auch der Kayserliche Herr Gesandte Ihrer Kayserl. Majestät solches alles beweglichst zu Gemüth führen, und gleichfalls die Remedirung allerunterthänigst recommendiren wolle.

1651.
Majus

Diese Herrn
Gollens Re-
plic ist von
Ihm in Fran-
kösischer
Sprache vor-
gebracht wor-
den.

Herr Golle: Diese Erinnerung betreffe am meisten Ihre Kayserliche Majestät und Dero höchstl. Erb-Haus Oesterreich, seye auf dergleichen zwar nicht instruit, jedoch zweiffe Er nicht, es werden Dieselbe alles dasjenige, so Ihre Krafft des allgemeinen Frieden-Schlusses obliegt, ad Amuffin praktiren, und zu etnigen Weislauffigkeiten nicht Ursach geben. Wegen der Spanischen Völker werde ein Mißverständnis und zu dessen Beslegung einer Declararion von nöthen seyn, zumahlen Ihre Kayserliche Majestät sonder Zweifel in dem Wahn begriffen, daß solches durch den Frieden-Schluß nicht verwehret werde, auch darinn deutlich versehen, daß alle dergleichen vorkommende Mißthätigkeiten und Differentien in der Güte bengelegt werden sollen, seye, wie obgedacht, auf dergleichen nicht instruit, wolle es also referiren.

Monf. d'Avangour bedanckte sich der Willfährigkeit mit fernern Bedenken, daß es eine Sache so in dem Instrumento Pacis deutlich versehen und enthalten, welches man in allen dergleichen Vorfällenheiten pro Norma zu halten.

N. II.

Französische verbesserte Formula Ratificationis.

Louis, par la Grace de Dieu Roy de France & de Navarre, à tous ceux, qui ces presentes lettres verront, salut. Nos Plenipotenciaires ayans convenu dans la ville de Nurenberg avec les Plenipotenciaires de tres Haut tres Excellent & tres Puissant Prince, nostre tres cher & tres aimé bon Frere & Cousin l'Empereur, & des Electeurs, Princes & Estats de l'Empire, & fait un Traité le deuxiesme de Juillet de la presente année Mil Six Cents Cinquante, sur l'Execution de celuy de la Paix concludé à Munster, Nous, de l'avis de la Reyne Regente nostre tres honorée Dame & Mere, apres avoir fait lire dans nostre Conseil & meurement examiner le dict Traité du deuxiesme Juillet, avons iceluy approuvé, confirmé & ratifié, approuvons, confirmons & ratifions, par ces presentes signees de nostre main, dans tous ses points & articles, comme s' il estoit inseré icy de mot a mot, promettant, en foy & parole de Roy, pour Nous & nos Successeurs Roys, de le garder & faire observer inviolablement, & tout cé qui sera fait en Execution, sans y contrevenir ni permettre, qu'il

1651. Majus. qu'il y soit contrevenu par aucune personne directement ny indirectement, sous quelque pretexte que ce soit. En tesmoignage, de quoy nous avons fait mettre nostre seel à ces presentes données à Libourne le 13. d' Aoust. 1650. & de nostre Regne l' huitiesme.

Louis.

Par le Roy la Reyne Regente sa Mere presente.

D. Aumens.

§. IX.

Liba Casuum, so ante Primum Exaucloratio- nis de. Terminus em- gkommen.

Die Deputirte verglichen sich auch endlich einer Liste oder Verzeichniß derjenigen Casuum, welche ante Primum Exaucloratio- nis Terminum bey dem Directorio eingekommen, aber in denen bereits gedruckten Listen ad Tres Terminos & tres Menses (Vid. Libr. XIII. §. VI. N. I.) nicht mit inserirt waren, wie die Anlage sub N. I. zeigt. Ueber die Inscription oder Titul dieser Liste konnte man sich nicht sofort vergleichen,

und hielt man auch vor nöthig, daß selbige, gleich denen andern beyden Listen, subscribirt und also authentisirt werden sollte: worgegen sich aber der Chur-Mayntische Gesandte, wiewohl ohne Meldung der Ursachen, legte, welches andere davor ansahen, daß Er dadurch zeigen wolte, wie das Directorium, Majoribus Votis non obstantibus, dennoch thun könne, was Ihm beliebe.

N. I.

N. I.

Specificatio derjenigen Casuum, welche über die in tribus Terminis & tribus Mensibus begriffene bey dem Chur-Mayntischen Reichs-Directorio noch ante Primum Exaucloratio- nis & Evacuatio- nis Terminum eingekommen seyn.

Herrn Marggrafen Christian Wilhelmens zu Brandenburg Fürstliche Gnaden begehren, daß des Herrn Abten zu Fulda und Herrn Augusti zu Braunschweig-Lüneburg Fürstliche Gnaden die Execution desjenigen, so hochgedachter Fürstl. Gnaden in Krafft des Frieden-Schlusses in specie Art. 14. des Herrn Administratoris zu Magdeburg Fürstliche Gnaden zu prästiren schuldig seynd, aufgetragen werden möge.

Ist auf beschriebenes Zuschreiben die Restitutio und Klaglosstellung erfolgt.

Brandenburg-Osnobach Fürstliche Gnaden contra das Stifft Augspurg, wegen der Pfarr Einbronn.

Eswoagen und Nördlingen expedit den 5. Nov. 1650.

Brandenburg-Culmbach contra Herrn Bischoffens zu Regenspurg Fürstliche Gnaden, die Pfarr Niedwitz betreffend.

Freysingen und Stadt Regenspurg expedit 5. Nov. 1650.

Friedrich Fabricius contra Wolfsthal, etliche zu Zeibisheim Ihme abgebrungene Güldhoff betreffend.

Schwartzenburg und Limpurg expedit eodem.

Idem contra Maximilian Faulsten, wegen angegriffener Depositen.

Chur-Maynt und Hanau expedit eodem.

Zweyter Theil.

Ppp pp

Philipp